

	<p>Objekt: Markianopolis, Moesia Inferior: Caracalla</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 7345</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte, gepanzerte Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r., ihm gegenüber drapierte Büste der Iulia Domna nach l.

Rückseite: Fassade des viersäuligen Homonoia-Tempels auf Unterbau, im Innern Statue der Homonoia im langen Gewand von vorne, Kopf mit Kalathos nach l., in der Linken Füllhorn haltend, aus einer Patera in der Rechten über einem Rundaltar opfernd; im Giebelfeld clipeus.

Provenienz: Münzen und Medaillen GmbH (Weil am Rhein), Auktion 16, 19.-20. Mai 2005, Nr. 253

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.32 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 198-217 n. Chr.

wer

wo Dewnja

Verkauft wann

wer

Münzen und Medaillen GmbH

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- I. Varbanov, Greek imperial Coins and their Values (The local Coinage of the Roman Empire), Vol. I: Dacia, Moesia Superior, Moesia Inferior (2005) 131 Nr. 1047. – SNG Budapest Moesia Inferior (2000) Nr. 120–121. – AMNG I,1 (1898) 230 Nr. 692..